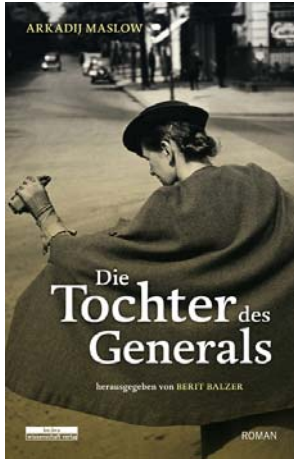


Entdeckung eines verschollen geglaubten Romans



Arkadij Maslow
Die Tochter des Generals
Roman
Herausgegeben von Berit Balzer

432 Seiten, Hc.
24,95 €[D] / 20,60 €[A]
ISBN 978-3-937233-76-5

Deutschland 1934: Die Tochter eines deutschen Generals stiehlt streng geheime Pläne der Reichswehr für einen polnischen Spion. Enttarnt und festgenommen, wird die – als erste Frau im »dritten Reich« – vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt.

Die wahre Geschichte eines der spektakulärsten Spionagefälle des frühen »dritten Reiches« bildet den Hintergrund des Romans von Arkadij Maslow. Sein einziges und bislang unveröffentlichtes literarisches Werk schrieb der ehemalige KPD-Führer 1935 im Pariser Exil. Seine scharfe Analyse der politischen Zustände zeichnet ein erstaunlich hellichtiges Bild des alles umfassenden Wandels nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten. In kraftvoll satirischem Ton entwirft er dabei ein Sittenbild dieser Zeit, an der er »nichts Positives« sah.

Fast 70 Jahre nach Maslows mysteriösem Tod auf Kuba hat die Germanistin Berit Balzer diesen verschollenen Roman in den USA ausfindig gemacht, ediert und kommentiert.

Berit Balzer ist Germanistikprofessorin der Universität Complutense Madrid. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten gehören Gegenwartssprache und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Exilliteratur..

Weitere Informationen und Kontakte:

Ingrid Kirschey-Feix, Pressestelle
be.bra wissenschaft verlag
Tel. 030-440 23 812
presse@bebraverlag.de
www.bebra-wissenschaft.de